

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 65 (1958)

Heft: 4

Rubrik: Patent-Berichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Literatur

Zwirne und Zwirnmachines. — Von G. Georgi, Textilingenieur. 280 Seiten, 198 Abb., Formeln und 19 Tabellen, Ganzleinen, DM 38.50. Konradin-Verlag Robert Kohlhammer, Stuttgart S, Danneckerstraße 52.

Der Verfasser dieses Buches, das neben der Erläuterung der verschiedenen Zwirnarten auch über die Maschinen zur Herstellung derselben eingehenden Aufschluß gibt, ist in der schweizerischen Textilindustrie seit Jahrzehnten als Fachmann auf diesen Gebieten bestens bekannt. Das Buch darf als beste Zusammenfassung aller Einzelheiten auf dem so mannigfaltigen Gebiet der «Zwirne und Zwirnmachines» bezeichnet werden.

Im Vorwort erwähnt der Verfasser, daß sein Buch den Anfänger über die Grundlagen der Zwirnerei orientieren und den Angestellten der Textilbetriebe und denjenigen der Maschinenfabriken weitestgehende Aufschlüsse vermitteln soll. Diese Gedanken waren für ihn wegleitend, seine in jahrzehntelanger Praxis erworbenen Erfahrungen zusammenzufassen, und dabei gleichzeitig teils auch Hinweise auf die geschichtliche Entwicklung zu geben. Damit haben wir den reichen Inhalt des prächtigen Werkes ganz kurz angedeutet.

In acht Abschnitte gegliedert, vermittelt der Verfasser im ersten Teil des Buches unter den Überschriften «Zwirne im allgemeinen», «Numerierung der Garne und Zwirne», «Drehung der Zwirne und Drehungskoeffizient», «Berechnung der Zwirnnummer» und «Vorbereitung für den Zwirner» die grundlegende Einführung.

Dabei sind die Abschnitte III und IV durch vortreffliche schematische Darstellungen, Berechnungsformeln und Vergleiche mannigfaltiger Art sehr wertvoll bereichert. Er verweist auch auf die von Prof. Dr. Ing. W. Oser entwickelte Methode, die Zwirnnummer und den Zwirntiter durch ein sogenanntes Nomogramm zu bestimmen; ein einfaches Verfahren, das in der Textilindustrie im allgemeinen noch zu wenig angewendet wird.

Der zweite Teil des Buches behandelt dann die *Maschinen zur Herstellung von Zwirnen*. Wir streifen kurz die Ringzwirnmachines, Effektwirne, Flügelzwirnmachines, Ballon- oder Etagenzwirnmachines und verschiedene Zwirnmachines, wobei in jedem dieser Abschnitte alle Einzelteile, von den Ablaufgestellen und -spulen über die Fadenlieferwerke, Zwirnösen, -ringe, -spulen und -spindeln, feststehende und bewegliche Spindeln, Aufwicklung, Schnur- und Bandantriebe usw. sehr eingehend beschrieben werden. Und dabei ist jeder einzelne dieser Abschnitte durch eine Menge ganz hervorragender technischer Zeichnungen ausgestattet. Es folgen dann noch ein Abschnitt über *Spindelgeschwindigkeiten und Produktion*, und zum Abschluß die *Produktionstabellen*, die jedem Textilbetrieb umständliche Berechnungen durch einen einfachen Vergleich ersparen.

Zusammengefaßt: Das Buch von G. Georgi ist nicht nur für den jungen Nachwuchs in der Zwirnerei ein sehr wertvoller Helfer, sondern auch für den erfahrenen Fachmann ein Nachschlagewerk, das ihm in seiner Praxis oft gute Dienste leisten wird. Ein für die gesamte Textilindustrie sehr nützliches Fachbuch. — d.

Firmen-Nachrichten

(Auszug aus dem Schweiz. Handelsamtsblatt)

Seidenwebereien Gebrüder Näf AG., in Zürich 2. Zum Vizedirektor mit Einzelunterschrift ist Ernesto Realini ernannt worden.

Hausser-Staub AG., in Uster, Betrieb von Spinnereien, Webereien usw. Paul G. Schellenberg, Delegierter des Verwaltungsrates, führt Einzelunterschrift.

Maschinenfabrik Rüti AG. vormalig Caspar Honegger, in Rüti. Neu ist in den Verwaltungsrat gewählt worden Adolf Deucher; er bleibt Präsident der Direktion und führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Zum Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt worden Dr. Emil Gwalter.

Alfred Leu, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Alfred J. Leu, von Zürich, in Zürich 3. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft «Schumacher & Co.», in Zürich 4, übernommen. Herstellung von Dessins für Webereien. Badenerstraße 73.

E. Wetli, in Zürich, Import, Export, Agentur und Kommission in Textilwaren. Die Prokura von Johann Hiltmann ist erloschen. Einzelprokura ist erteilt worden an Erwin Sarbach, von und in Zürich.

Aktiengesellschaft Adolph Saurer, in Arbon. Dr. iur. Kurt Gysi wurde zum Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien ernannt.

Patent-Berichte

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patentliste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Kl. 21 c, Nr. 326500. Vorrichtung zum wahlweisen Zuführen eines von mehreren Schußfäden auf einer Webmaschine. Inhaber: Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, Winterthur.

Kl. 21 a, Nr. 326499. Hydraulische Mittel aufweisende Vorrichtung zum Heben und Pressen eines Wickelbaumes einer Textilmaschine. Erf.: Hans Kabelitz, M.-Gladbach

(Deutschland). Inh.: Gebrüder Sucker GmbH., Blumenbergerstraße 145, M.-Gladbach (Deutschland). Priorität: Deutschland, 27. Juni 1952.

Kl. 21 c, Nr. 327676. Elektromagnetischer Antrieb für wenigstens einen in vorgegebener Bahn zu bewegendem Körper, insbesondere Schützen eines Rundwebstuhles. Erfinder: Dipl.-Ing. Heinz Rosenberg, Wien-Mauer, und

Dipl.-Ing. Heinrich Deschmann, Wien (Oesterreich). Inhaber: Oesterreichische Textilmaschinen-Fabrik G. Josephy's Erben, Hüttengelände, Linz a. d. Donau (Oesterreich). Priorität: Oesterreich, 19. Januar 1954.

Kl. 22 f, Nr. 327681. Antriebsvorrichtung an einer Handstickmaschine, die mit Fäden von abgepaßter Länge arbeitet. Erfinder: Johann Stöbi, Uzwil. Inhaber: Maschinenfabrik Benninger AG., Uzwil.

Vereins-Nachrichten

V. e. S. Z. und A. d. S.

Reise nach Brüssel zur Weltausstellung 1958. — Bei genügender Beteiligung ist folgendes Reiseprogramm vorgesehen:

Sonntag, den 1. Juni 1958: Bahnfahrt 2. Klasse mit reservierten Plätzen von Zürich HB nach Brüssel, Bezug der Hotels, Uebernachten

Montag, den 2. Juni 1958: Frühstück im Hotel, ganzer Tag zur freien Verfügung, Besuch der Ausstellung, Uebernachten im Hotel

Dienstag, den 3. Juni 1958: wie vorstehend

Mittwoch, den 4. Juni 1958: wie vorstehend

Donnerstag, den 5. Juni 1958: Frühstück im Hotel, ganzer Tag zur freien Verfügung, Rückreise nach Zürich HB, Abfahrt in Brüssel 20.21 Uhr, (6. Juni) Ankunft in Zürich 07.10 Uhr

Im Pauschalpreis sind inbegriffen: Bahnfahrt 2. Klasse Zürich—Brüssel retour, vier Nächte Unterkunft mit Frühstück in Zweitklasshotels, Platzreservation im Zug für Hin- und Rückreise, Transfers vom Bahnhof zum Hotel und umgekehrt, Eintrittskarte zur Weltausstellung, eine halbtägige Stadtrundfahrt unter kundiger Führung.

Pauschalpreis pro Person: Fr. 195.— (Mindestbeteiligung 16 Personen)

Letzter Anmeldetermin: 15. April 1958, wegen Hotelreservation

Anmeldungen an: G. Steinmann, Clausiusstr. 31, Zürich 6

Die Reisekosten sind — nachdem die Durchführung der Reise sichergestellt ist — 10 Tage vor Beginn der Reise anzuweisen.

Jacquardkurs November/Dezember 1957. — Der Schreibende möchte nicht verfehlen, noch kurz den Ende letzten Jahres stattgefundenen Jacquardkurs zu erwähnen. Mit 37 Anwesenden wurde er zum Erfolg, was schon daraus hervorgeht, daß die meisten Kursbesucher bereits im Vorjahreskurs anwesend waren, was wiederum beweist, daß alle zufrieden waren. Währenddem letztes Jahr die Harnischvorrichtungen sowie die Jacquard-Maschine in allen Details durchstudiert wurden, hatten die jetzigen Teilnehmer das Vergnügen, über das Patronenlesen und Kartenschlagen unterrichtet zu werden. Am Schluß wurde noch alles mit praktischen Uebungen untermauert. Dem Kursleiter sowie der Unterrichtskommission kann man nur gratulieren. Nochmals besten Dank für alle. aw

Kurs über Schwachstromtechnik. — Unter der famosen Leitung durch Herrn Wydler war auch diesem Kurs wieder ein voller Erfolg beschieden. Der Schreiber dieser Zeilen fand unter den Teilnehmern wieder einen Großteil der Kursbesucher des Vorjahres, was bestimmt nur ein gutes Zeugnis für den Vortragenden und die Organisatoren ist. Dieses Jahr wurde das uns alle interessierende Problem der Motoren und der Beleuchtung von Büros und Websälen usw. besprochen, so daß bestimmt jeder etwas positives mit in die Praxis nehmen konnte. Aus dem Schlußbeifall war jedenfalls klar zu schließen, daß jeder Teilnehmer begeistert war, weshalb hier nochmals Herrn Wydler sowie der Unterrichtskommission der beste Dank ausgesprochen sei. aw

Chronik der «Ehemaligen». — Für die nachträglich noch eingegangenen Glückwünsche sagt der Chronist an dieser Stelle auch noch verbindlichsten Dank. Es waren insgesamt weit über 100, und einige Briefe und Karten aus den USA, die in den ersten beiden Wochen des März kamen, sind immer noch zu beantworten. Die beiden letzten Karten — eine von der «grünen Insel» mit drei, und eine von der USA-Insel Puerto Rico mit zwei Unterschriften — trafen am 17. März ein. Eine Woche später kamen dann noch zwei Briefe aus der Heimat und am 25. März ein weiterer Glückwunschbrief aus Mexiko.

Von einer interessanten Reise-Tour im alten Reiche der Inkas, die ihn hinüber bis an den großen Titicaca-See führte, grüßte Señ. Adolf Koller (ZSW 41/42) mit einer Karte aus Cuzco, auf der man die architektonische Kunst des untergegangenen Reiches bewundern kann. Den sagenhaften Goldschatz des Manco Capac hat aber auch Señor Koller auf seiner Fahrt nicht gefunden. — Am 10. März grüßte unser Veteran vom Kurse 18/19, Mr. John Haesler, rasch durch das Telephon. Am gleichen Tag ist er nach New York zurückgefliegen.

Monatszusammenkunft. — Dieselbe findet Montag, den 14. April 1958, ab 20 Uhr, im Restaurant «Strohof» in Zürich 1 statt. Rege Beteiligung erwartet **Der Vorstand**

Stellenvermittlungsdienst

Offene Stellen:

6. **Zürcher Textilfirma** sucht versierten und tüchtigen Disponenten der Garnbranche, der selbständig arbeitet und Erfahrung im Terminwesen besitzt.
7. **Große zürcherische Seidenstoffweberei** sucht tüchtigen, erfahrenen Krawatten-Disponenten.
8. **Zürcher Dessin-Atelier** sucht tüchtigen, erfahrenen Patroneur. Gutbezahlte Dauerstelle.
9. **Bedeutende Seidenweberei** sucht jüngeren, tüchtigen Fergger mit Webschulbildung und Praxis in der Weberei.

Bewerbungen sind zu richten an den Stellenvermittlungsdienst des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A. d. S., **Clausiusstr. 31, Zürich 6.**

Die Einschreibgebühr beträgt für Inlandstellen Fr. 2.— und für Auslandstellen Fr. 5.—. Die Einschreibgebühr ist mit der Bewerbung zu übermitteln, entweder in Briefmarken oder auf Postcheck Nr. VIII/7280.

Adresse für redaktionelle Beiträge:
«Mitteilungen über Textil-Industrie»
Küsnacht bei Zürich, Wiesenstraße 35, Telephon 90 08 80

Annoncen-Regie:
Orell Füssli-Annoncen AG., Postfach Zürich 22
Limmatquai 4, Telephon (051) 24 77 70 und Filialen

Insertionspreise:
Einspaltige Millimeterzeile (41 mm breit) 22 Rp.

Abonnemente
werden auf jedem Postbüro und bei der Administration der «Mitteilungen über Textil-Industrie», Zürich 6, Clausiusstraße 31, entgegengenommen — Postcheck- und Girokonto VIII 7280, Zürich

Abonnementspreis:
Für die Schweiz: Halbjährlich Fr. 8.—, jährlich Fr. 16.—
Für das Ausland: Jährlich Fr. 20.—

Nachdruck, soweit nicht untersagt, nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet — Druck und Spedition: Lienberger AG., Obere Zäune 22, Zürich 1